

***Ein besinnliches
Weihnachtsfest,
die besten Wünsche
und Gesundheit
für das Jahr 2005***

wünscht Ihnen die

ÖVP Hargelsberg

Ulli Holderbaum Manfred Huber

Vbgm., ÖVP – Obfrau Bürgermeister

www.hargelsberg.at

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und das Jahr 2005 steht vor der Tür. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung von Hargelsberg 1145 ist es das 860igste Jahr unseres Ortes.

860 Jahre Geschichte, Kultur, Land und Leute.

Beim letzten Jubiläum vor 10 Jahren wurde ein großer Teil in einer Chronik zusammen gefasst, aber die Jahre gehen weiter und die Geschichte setzt sich fort, nicht aber ein geschriebenes Buch.

Aus diesem Anlass haben wir auf www.hargelsberg.at das

"Hargelsberg Online Lexikon"

Projekt gestartet.

Die neuen Technologien des Internets ermöglichen es, dass das Lexikon lebt, wächst und sich dem laufe der Zeit anpasst.

Dabei darf jeder alle Seiten beliebig verändern und frei neue Seiten hinzufügen und trägt dadurch zum gedeihen des Lexikons bei.

Helfen Sie mit, steigen Sie ein und erweitern Sie unser Lexikon mit neuen Fakten und Geschichten über unsren Ort und seine Bewohner.

Und keine Angst vor der Technik, es lässt sich nichts zerstören, jede aktive Teilnahme ist ein Teil des Lexikon-Lebens.

Kurt Siegl

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Franzberg 4, 4483 Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Kurt Siegl

BLZ: 34157 Konto: 1013861

DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Kurz vor Ende des Jahres, fand am Freitag, 10. Dezember die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2004 statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Beschluss des Voranschlages (O. Haushalt) für das kommende Jahr 2005 und die Reihung der Vorhaben für die kommenden Jahre (A.o. Haushalt).

Budget 2005 der Gemeinde Hargelsberg

Trotz verbessertem Finanzausgleich ab 2005 (Verteilung der Steuergelder zwischen Bund, Länder und Gemeinden) kann auf Grund steigender Ausgaben, im besonderen für Sozialhilfe (Altenheime, Mobile Altenhilfe, Jugendfürsorge) und Krankenanstalten (Spitäler) –in Summe 19,6 % der Einnahmen der Haushalt der Gemeinde nicht ausgeglichen werden. Dazu tragen auch hohe Abgänge bei den Gemeindeeinrichtungen Kindergarten (62 900 € = 1700 € / Kind) und Freibad (36 800 €) bei. Sehr wesentlich belasten das Budget die längerfristigen Rückzahlungen der Investitionen für Wasser und Kanal.

Bei Einnahmen von 1 419 600 und Ausgaben von 1 547 900 ergibt es einen Abgang von 128 300 €.

Eine spürbare Verbesserung könnten nur durch Mehreinnahmen aus Ertragsanteilen oder gemeindeeigenen Steuern wie Kommunalsteuer bringen.



Mit Betriebsansiedlungen ist aber frühestens im Zuge der Errichtung der neuen Straße B 309 (Steyr-Enns) zu rechnen.

Das Land OÖ verlangt zwar Schritte in der Gebührenkalkulation (z.B. Kindergarten), gibt aber andererseits auch die fehlenden Mittel nach umfassender Prüfung.

Investitionen können nur durch Finanzierungen durch das Land OÖ durchgeführt werden.

Diese Vorhaben für die kommenden Jahre werden im Außerordentlichen Haushalt gereiht:

Prioritätenreihung der Vorhaben

Nachdem im kommenden Jahr die Volksschulsanierung und der Gehsteig-/Gehwegbau nach Sieding vom Land OÖ ausfinanziert werden, kann die Gemeinde ab 2006 für folgende neue Vorhaben um Unterstützung (Finanzierungspläne) rechnen:

- Friedhofneuanlage,
- Kanalbau BA 08,
- Bauhoffahrzeug,
- Grundkauf Schulgarten,
- Feuerwehrfahrzeug LFB.

In der Gemeinderatssitzung wurden die Pläne für Friedhof und Bauhof für gut geheißen und dem Land zur Prüfung nach Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit vorgelegt.

Mit Sicherheit wird voraussichtlich schon 2005 (spätestens 2006) der letzte größere Kanalbauabschnitt BA 08 (Penking Nord und Süd, Angersberg, und Pirchhorn) begonnen werden können. Damit erreicht die Gemeinde Hargelsberg einen beachtlichen Entsorgungsgrad ins öffentliche Kanalnetz von über 80 Prozent.

Zu den genannten Vorhaben ist es mir im kommenden Jahr ein Ziel das mehrmals vorgestellte Projekt „Betreutes Wohnen“ in die Umsetzungsphase zu bringen, d.h. bei notwendigen 25-30 Interessenten ein Projekt mit 8-10 Wohnungen vom Land OÖ genehmigt zu bekommen.

Auch sollen im Jahr 2005 noch mehr Aktivitäten zu „Gesunde Gemeinde“ stattfinden.

Die neue Straße B 309 wird uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen, auch wenn die Planungsphase schon abgeschlossen ist. So gilt es nun die notwendigen Begleitmaßnahmen umzusetzen, dabei denke ich besonders an den von der Gemeinde Hargelsberg als sehr dringend geforderten **Kreisverkehr** an der Kreuzung Harr- / Volkersdorfer- / Angersberger-Landesstraße. Ein Gespräch mit LH-Stv. Franz Hiesl zu Beginn des Jahres soll eine Entscheidung bringen. Auch das geplante **Betriebsbaugebiet an der B 309** mit der Gemeinde Kronstorf soll 2005 zu ersten konkreten Schritten in der Umsetzung führen.

Die Seite des Bürgermeisters

Bald ist das Jahr 2004 zu Ende. Das ist auch ein Anlass zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

„Das war 2004“:

- ✓ Volksschulsanierung kann in den Ferien abgeschlossen werden. Ein Schulgarten wird angelegt.
- ✓ Feierliche Eröffnung im Rahmen der 9. Kulturtag, die über 2 Wochen ein umfassendes Programm bieten.
- ✓ Kindernachmittagsbetreuung als Pilotprojekt – Schüler und Kindergartenkinder wird fortgesetzt
- ✓ Neue Winterdienstgeräte (Schneepflug und Salzstreugerät) für einen gezielten Einsatz und für bessere Fahrbedingungen im Winter
- ✓ Straßensanierungen (Scheibmayrstraße/Hubmühlweg/Senderstraße/) und

- ✓ Gehweg/-steigbau nach Sieding
- ✓ Verbesserung der Nahversorgung – Kaufhaus Resch eröffnet im August, Raiffeisenbank Hargelsberg bietet Geldverkehr fast rund um die Uhr (SB – Zone) an, dazu mehr Angebot an Kundenberatung.

Sowohl der Rückblick ins vergangene Jahr, als auch der Blick in die Zukunft bestätigen eine gute Entwicklung unserer Gemeinde, sind aber gleichzeitig auch Motivation die kommenden Vorhaben umzusetzen. Wenn Sie uns ihre Meinung mitteilen wollen, dann tun sie es persönlich oder schreiben sie mir per E-Mail (manfred.huber@hargelsberg.at)

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern – den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten – für die gute Zusammenarbeit und den großen Einsatz.

Weihnachten

Wenige Tage vor Weihnachten bereiten wir uns alle auf das Weihnachtsfest vor. Hektisch wie immer oder ganz ruhig:

Die Weihnachtsfeiern, der Weihnachtsbaum, die Geschenke, das Essenoder

die stille Zeit, die langen Nächte – kurze Tage, die Zeit der Besinnung, der Vorbereitung, das Warten !

Ich wünsche, das es uns gelingt zumindest in wenigen Stunden das wesentliche des schönsten Festes des Jahres zu erkennen. Denken wir auch an jene, die es nicht so gut haben!

**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest -**

**Alles Gute und Gesundheit
für 2005**

*Ihr Bürgermeister
Manfred Huber*

KURZ NOTIERT

Gehweg / -steig nach Sieding findet große Zustimmung!

Die SPÖ Hargelsberg schreibt zwar, dass es ihre langjährige Forderung war. In Wirklichkeit ist es schon Jahre ein Anliegen aller Gemeindevertreter von Hargelsberg. Und umgesetzt konnte es nur werden durch die zur Gänze Finanzierung durch das Land OÖ (Abt. Straßen

LH-stv. Franz Hiesl und Abt. Gemeinden Landesrat Dr. Josef Stockinger)

Salzstreuung und Nahversorgung – auch FPÖ Wünsche ?

Die FPÖ Hargelsberg schreibt in einer Aussendung, daß ihre Wünsche (vom Christkind ?) erfüllt wurden. Die Umstellung des Winterdienstes auf **Salzstreuung** ist eine gut

überlegte Maßnahme der Gemeinde, die nur über Ankauf neuer Geräte möglich (Finanzierung durch Gemeindeabteilung Land OÖ) ist und durch Kooperation mit Straßenverwaltung und Stadtgemeinde Enns bessere Winterdienstesätze ermöglichen.

Die Sicherung der **Nahversorgung** soll jeder selbst beweisen, in dem möglichst viel im eigenen Ort – Kaufhaus Resch – eingekauft wird !

DIE ÖVP OBFRAU BERICHTET

In wenigen Tagen geht das Jahr 2004 seinem Ende zu. Und wieder ist ein Jahr viel zu schnell vergangen. Und wie jedes Jahr am Jahresende stellen wir uns die Frage: „Haben wir alle unsere Vorsätze eingehalten und alles durchgeführt, was wir uns vorgenommen haben? War es persönlich oder beruflich ein gutes und erfolgreiches Jahr oder ein Jahr, das nicht so gut gelaufen ist?“

Wir lassen das abgelaufene Jahr Revue passieren und nehmen uns viele neue Vorsätze für das kommende Jahr vor. Wir versuchen vorzuschauen, was uns das neue Jahr bringen wird.

Vieles ist geschehen in der Welt – Erfreuliches und Schreckliches. Wir können uns nur wünschen, dass uns der Friede erhalten bleibt. Gerade die Weihnachtszeit ist der beste Anlass, ein bisschen in uns zu gehen und nachzudenken.

Wir können wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. In der Gemeinde ist wieder vieles an baulichen Tätigkeiten realisiert worden und an Veranstaltungen gab es auch dank unserer Vereine sicher nicht zu wenig. Einige Highlights wie die Schuleröffnung, Eröffnung der Raiffeisenbank, Kulturtag 2004, das beliebte Kinder-Jugendferienprogramm und den gemeinsamen Adventmarkt darf ich erwähnen.

Das Jahr 2005 wird auch für die ÖVP Hargelsberg wieder ein arbeitsreiches. Die Funktionäre der ÖVP werden im Februar zu



einer zweitägigen Klausurtagung zusammenkommen, um die zukünftige Arbeit entsprechend zu planen, zu koordinieren und Schwerpunkte herauszuarbeiten. Das Ergebnis dieser Klausur wird dann beim bevorstehenden Gemeindeparteitag, der im April stattfinden wird, präsentiert werden.

Adventmarkt

Eine gelungene Veranstaltung war der gemeinsame Hargelsberger Adventmarkt, der schon Tradition geworden ist. Auch heuer haben die Vereine und Aussteller einen schönen und geschmackvollen Adventmarkt gestaltet, der bereits über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist. Für weihnachtliche Stimmung sorgten der Musikverein, der wie alle Jahre die Weihnachtsbeleuchtung installierte und die Turmbläser und das Querflötenensemble, die den Ad-

ventmarkt stimmungsvoll umrahmten.

Der Jahreswechsel ist auch Anlass, Danke zu sagen an alle, mit denen es im abgelaufenen Jahr möglich war, in guter Zusammenarbeit konstruktive Arbeit zu leisten.

Danken möchte ich auch allen Funktionären und Mitarbeitern unserer Gesinnungsgemeinschaft für ihren Einsatz und ihre geleistete Arbeit.

Allen Hargelsbergerinnen und Hargelsbergern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2005.

Ihre



Viele Tombolapreise wurden gebastelt, gesammelt und zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös aus der Tombola wird für das nächste jährige Kinder- und Jugendferienprogramm verwendet. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Frauen, die gebastelt haben und an diejenigen, die Warenspenden dafür zur Verfügung gestellt haben.

GRUND NEUEINTEILUNG DURCH DIE B 309

Bereits im Herbst 2004 konnte die Feldneueinteilung, die durch die erfolgte Trassenausscheidung der B 309, mit einer vorläufigen Lösung bis zum Bau der Bundesstraße mit allen Begleitmaßnahmen durch die Agrarbezirksbehörde verwirklicht werden. Dies wurde in Detailabstimmung mit den betroffenen Landwirten vereinbart.

Aus agrarstruktureller Sicht konnte weitgehendes Einvernehmen mit den Landwirten erzielt werden, weiters sind auch die Schutzmaßnahmen für die nahe an der Straße liegenden Häuser weitgehend gesichert.

Bedingt durch die günstige Herbstwitterung sind die Baumaßnahmen für die neuen Wirtschaftswege bereits sehr weit gediehen. Der dazu nötige Schotter stammt aus der Baustelle Dietach, wo der Bau für die tiefer gelegte B 309 bereits begonnen werden konnte.

Zwei an der neuen Trasse gelegene Schotterlagerstellen an

der Kronstorfer - und der Harrstraße dienen als Zwischenlager für den Schotterungsbedarf bei den Wirtschaftswegen.



Natürlich sind mit dem Bau der B 309 weit reichende ökologische Maßnahmen geplant, für die neben unserem Bürgermeister auch der Obmann des Umweltausschusses eintritt. Es konnten bereits Ökoflächen im Bereich des Stallbaches und des Pirchhorner Holzes ausgeschieden werden, die mit Fachleuten des Naturschutzes eine ökologische Neugewichtung ergeben sollen.

Bedingt durch den Bau der B 309 sind im südöstlichen Bereich unseres Gemeindegebietes

Rodungen von Waldflächen notwendig. Die Abholzung des östlichen Teiles des Neuwaldes (Foto mit neuer Begleitstraße östlich der geplanten B 309) ist bereits erfolgt, die Rodung des ökologisch weniger wertvollen „Wörndl-Infanges“ wird im Laufe des Winters erfolgen.

Im Zusammenhang mit der Neuanbindung unseres Ortes an die B 309 wurde schon lange ein Kreisverkehr an der Kreuzung bei der Michlbauer Kapelle gefordert. Ein Menschenleben und zwei Schwerverletzte im Juni 2004 und weitere Unfälle mit Verletzten nach den erfolgten weiteren Sicherheitsmaßnahmen stellen die Dringlichkeit dieser Forderung der gesamten Hargelsberger Gemeindevertretung nochmals in den Vordergrund!

Auch wenn die Steyrer Politiker die Anbindung an die Autobahn vehement fordern, zuerst sollte man neben der Fahrzeit an die Gefährlichkeit von Straßen & Kreuzungen denken!

Reinhard Fördermayr



Schotter Zwischenlager



Ökofläche beim Stallbach

Jahreshauptversammlung der DSG Union

Die Jahreshauptversammlung der DSG Union fand am Sonntag 31. 10. um 10 h im GH Schöringhumer statt.

Der Obmann Mag. Günter Rozents legte seine Funktion als Obmann zurück, da er aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr die notwendige Zeit für die DSG Union aufbringen kann. Nach mehreren und langen Beratungen im Vorstand der Union wurde Sabine Schnapper als Obfrau vorgeschlagen.

Schiopening am Lifthang

Bei tief winterlichen Temperaturen wurde auch am Hargelsberger Lifthang die Schisaison



durch die Wintersportgemeinschaft eröffnet.

Container für wärmenden Glühwein und Punsch ist damit voll einsatzbereit. Jetzt fehlt halt nur noch der Schnee, der so manchen als Vorwand dient um regelmässig mal einen Abste-

cher zum Lifthang machen zu können.

Schiopening Saalbach

Eine perfekte Werbung für den kommenden Schiwinter war die erste Ausfahrt der Wintersportgemeinschaft am 4.12.2004 zum Schiopening nach Saalbach/Hinterglemm.

Bei strahlend blauem Himmel und sehr guten Schnee- und Pistenverhältnisse genossen 28 Teilnehmer den ersten Schitag in der Saison 2004/2005. Sämtliche Schianbieter waren im Schizirkus Saalbach/Hinterglemm vertreten und es wurden die neuesten Schimodelle ausgiebig getestet.

Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung der Wintersportgemeinschaft Hargelsberg.

Gerhard Leitner



Aktuelles und Photos zu Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.hargelsberg.at

DIE ÖVP GRATULIERT

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

29.11.2004 Heimberger Nina, Sieding 12 (Heimberger Harald u. Rosa)

Herzlich willkommen in Hargelsberg heißen wir

12.10.2004 Franzmair Michaela und Sohn Dominic, Binderberg 6
15.11.2004 Radler Harald und Elisabeth mit Kindern Katja und Michael, Florianerstraße 17
06.12.2004 Meuer Claudia und Sohn Thomas, Ofenstraße 7

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

02.10.2004 Böer Paul Alfred Jakob und Vidic Zeljka, Kirchenplatz 4

Herzliche Gratulation

Herrn Reinhard Fritsch, Angersberg 32 zur Sponson zum Diplom Ingenieur der techn. Physik -Studienzweig Biophysik an der Kepler Universität Linz am 08. Okt. 2004.

Den ältesten Hargelsbergern alles Gute zum Geburtstag

am 21.11.2004 vollendete Frau Dorninger Anna, Hausmanning 2 das 81. Lebensjahr

am 22.11.2004 vollendete Frau Grünwald Christine, Hausmanning 9 das 93. Lebensjahr

am 17.12.2004 vollendete Frau Zainer Hermine, Penking 20 das 81. Lebensjahr

am 17.12.2004 vollendete Frau Weingartner Maria, Penking 20 das 80. Lebensjahr

am 18.12.2004 vollendete Frau Neumüller Christine, Silberberg 3 das 78. Lebensjahr

am 25.12.2004 vollendet Frau Gruber Agnes, Angersberg 10 das 79. Lebensjahr

**am 27.12.2004 vollendet
Altbürgermeister und
Ehrenbürger Krawinkler
Alfred, Penking 1 das 75.
Lebensjahr**

am 31.12.2004 vollendet Frau Angerer Rosina, Penking 9 das 78. Lebensjahr

VOLLER TRAUER GEDENKEN WIR DEN VERSTORBENEN

04.10.2004 Mayr Maria, Sieding 8
20.10.2004 Hoislbauer
Margarethe, Hausmanning 10

24.10.2004 SR. Habermaier
Maria, 4400 Steyr,
Ahlschmiedberg

03.11.2004 Wallauch Hildegard,
4470 Enns, Eichbergstr. 6b



www.oevp.hargelsberg.at

Mit den Menschen.
Für ein l(i)ebenswertes Hargelsberg

JVP ZUR WEIHNACHTSZEIT

Adventmarkt

Auch dieses Jahr fand wieder ein Adventmarkt statt. Durch eine eindrucksvolle Ausstellung und Getränke für den Genießer kamen viele Gäste und schlenderten durch den geschmückten Parkplatz vorm Schöringhumer.

Da unser Stand vor dem Eingang des Gasthauses war, verirrten sich zum Anfang nur wenige zu uns, das änderte sich aber, je später es wurde. Durch unsere musikalische Untermalung füllte sich der Platz vor unserem Stand immer mehr und die JVP-Mitglieder hatten alle Hände voll zu tun. Auch das Zubereiten der Feuerzangenbowle erregte Aufmerksamkeit, da der Zucker entflammt wurde und dann karamellisiert in den Topf tropfte.

Je später es wurde, umso kälter war unseren Gästen und so machten wir ein offenes Feuer, das den einen oder anderen wenigstens ein bisschen wärmte und den Adventmarkt in flackerndem Licht erstrahlen ließ.

Mit einem gemütlichen „Zusammensitzen“ klang der



Abend gegen 23:00 aus, wo der Stand der JVP den letzten Becher ausschenkte.



Nikolausbesuche

Für Kinder, die das ganze Jahr über brav waren, kam zwischen 4.12. und 6.12. der Nikolaus. Da es nicht nur gute Kinder geben kann, war auch der Krampus dabei, der jedoch nicht oft zum Einsatz kommen musste.

Jedes Mal, wenn der Nikolaus vorfuhr, standen schon kleine Kinder an den Fenstern, die es nicht mehr erwarten konnten, den Stock vom Nikolaus zu halten.

Nach wenigen Belehrungen, bekamen alle Geschenke und der Krampus war vergessen. Da auch die lieben Eltern brav waren, bekamen auch diese kleine Geschenke und freuten sich wie ihr kleiner Nachwuchs.

Wenn es jetzt noch weiße Weihnachten gibt, war für dieses Jahr die Weihnachtszeit wieder eine unvergessliche.

Christoph Lichtenauer



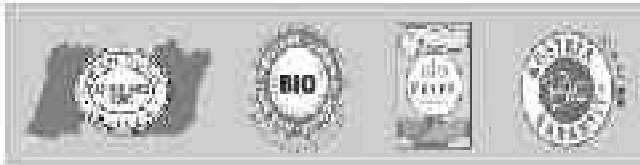
BEWUSST (Ö) LEBENSMITTEL KAUFEN!

Beachten Sie die Herkunft und Güte beim Weihnachtseinkauf!

Verpackte Lebensmittel unterliegen der gesetzlichen Kennzeichnung (Lebensmittelkennzeichnungs-Verordnung) und müssen die folgenden fünf Angaben bindend auf der Verpackung aufweisen:

1. Welchen Namen trägt das Produkt?
(Sachbezeichnung)
2. Wie viel ist drinnen?
(Die Mengenangabe)
3. Wie lang ist es haltbar?
(Das Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum)
4. Wer ist verantwortlich? (Name oder Firma und Adresse des **Herstellers bzw. Verpackers**)
5. Was ist drinnen?
(Das **Zutatenverzeichnis**)

Lebensmittel, welche über das strenge österreichische Lebensmittelrecht hinausgehende Anforderungen erfüllen, können zusätzlich mit speziellen **Gütesiegeln** ausgestattet sein, z.B.:



Zusatzstoffe (Farbstoffe, Konservierungsmittel, Emulgatoren, Antioxydantien, Stabilisatoren) werden nach dem Positivlistenprinzip aufgelistet, nicht genannte Stoffe sind nicht erlaubt. Sie werden aus Pflanzen extrahiert oder synthetisch hergestellt und als **E-Nummer** angeführt.

Von ca. 1000 erlaubten Zusatzstoffen sind etwa 40 unbedenklich und auch für Bioproduktionen zugelassen. Je mehr E-Nummern auf einem Produkt aufscheinen, desto unnatürlicher ist der Inhalt.

Der **Strichcode** hat nichts mit der Kennzeichnungsverordnung zu tun. Er dient lediglich der Lagerbewirtschaftung bzw. der Abwicklung bei der Kassa.



Die EU-Zulassungsnummer muss in einem ovalen Feld folgende Angaben enthalten:

Im oberen Teil der oder die Kennbuchstaben des EU-Landes, wo das Produkt hergestellt bzw. verpackt wurde.

AT	für Österreich	I	für Italien
B	für Belgien	IRL	für Irland
CY	für Zypern	L	für Luxemburg
CZ	für Tschechien	LT	für Litauen
D	für Deutschland	LV	für Lettland
DK	für Dänemark	M	für Malta
E	für Spanien	NL	für Niederlande
EST	für Estland	P	für Portugal
F	für Frankreich	PL	für Polen
FI	für Finnland	SE	für Schweden
UK	für Großbritannien	SK	für Slowakei
EL	für Griechenland	SL	für Slowenien
H	für Ungarn		

In der Mitte folgt zunächst die **Produktgruppe**

F	für Fleisch	M	für Milch
---	-------------	---	-----------

dann in einzelnen Ländern Untergruppen, wie z.B.:

K	für Kärnten	N	für Niederösterreich
O	für Oberösterreich	ST	für Steiermark
S	für Salzburg	T	für Tirol

und schließlich die **Nummer des Betriebes**, wie z.B.

16	Molkerei Freistadt	21	Molkerei Grundten
20	Burglandmilch Gaisb.	22	Landfrisch Wels

Im unteren Teil steht eines der folgenden Kürzel:

für Österreich:	EWG
für andere Länder:	CEE – EÖF – EWG
	EOK – EEC – EEG

GR Petermaier Markus
BB-Obmann

SENIORENBUND

Wieder ist Weihnachtszeit und das Jahr ist fast vorbei! Eine Zeit, die gerade uns Senioren nachdenklich macht. Wir erinnern uns an unsere Veranstaltungen, Wanderungen, Gymnastikstunden, Ausfahrten und Feiern, betrachten Fotos, die wir dabei machten.

Mehrere dieser Bilder wurden schon in der Juliausgabe dieser Zeitschrift veröffentlicht, seither ist wieder einiges geschehen. Besonders gelungen war unsere Schmankerlstube beim Adventmarkt, nicht nur weil wir viele Krapfen und Pofesen, Kaffee und Tee verkauften, besonders auch weil wir merkten, dass sich die Leute bei uns wohl fühlten, ein Grund, dass den emsigen Frauen die Arbeit Spaß machte. Auch unseren Bürgermeister konnten wir als Gast begrüßen.

Wir bemühen uns aber nicht nur in der Vergangenheit zu verweilen, wir denken auch an die Zukunft und planen für das Jahr 2005! Natürlich werden unsere Gymnastikstunden und die Wanderungen im neuen Jahr fortgeführt und gesellschaftliche Veranstaltungen stattfinden. Schon am 12. Jänner werden wir uns im Gasthaus Hißmayr zum Hasenspiel zusammensetzen, und am 25. Jänner gibt es im Gasthaus Schöringhumer einen Jausennachmittag, bei dem wir Fotos von unserer Russlandreise



vorzuführen und all jenen diese schöne Reise mit-erleben lassen, die nicht dabei waren. Am 22. März wird Moser-Reisen im Gasthaus Schöringhumer die große SB-Frühlingsreise 2006 vorstellen, und am 10. Mai ist unsere Muttertagsfahrt geplant.



Es soll aber bei uns nicht nur Gesellschaft geboten werden, wir wollen auch Hilfeleistung und Problemlösung anbieten. In unserer Ortsgruppe gibt es einen Sozialreferenten, der bei Ansuchen oder Anträgen behilflich sein kann, es gibt Sprechstage in jedem Bezirk, wo ein Experte zur Verfügung steht, und am 16. Februar findet im Gasthaus Hißmayr wieder ein Jausennachmittag statt, bei dem uns Dr. Walter Eckerstorfer Typs für Steuerersparnisse und Hilfeleistungen geben wird.

Johann Essl